

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der Düsseler Schreier
Und sende froh und gewandt
Meinen herzlichen Gruß dem kleinen
Kantönen Baselland:

Zum fünfzigjährigen Dasein,
Als Glied der kleinen Schweiz,
Da möge die Fahne wallen,
Im rothen Felde das Kreuz.

Stolz sind wir auf diesen kleinen,
Der stets keck vorwärts marschirt,
Dieweil so mancher Große
Indifferent rückwärts tutshirt.



Herr Flüdiger (soll wohl richtig heißen Pfüdiger) hat angeordnet daß alle Rosen um das Bundesrathshaus beseitigt werden. Wie sinnig auch' die geschätzte Behörde uns dadurch überzeugen will, daß ihr keine Rosen blühen, so hatte doch dasjenige, was uns aus jenem Gebäude zulam, den Vortheil, wenigstens den Geruchsinn zu reizen. Fortan wird es ganz ohne Reiz für uns bleiben.

Unheilvolles Frühjahr das, für trankhafte Organe! Schon längst ließ der rauhe Ton der „Arbeiterstimme“ Freunde und Bekannte, die ein geheimes Leiden daraus erkannten, bange Besorgnisse hegen. Vergebens warnte man, sich zu schonen. Der Überanstrengung ihrer Stimmhänder dankt sie die bevorstehende Auflösung, welche durch den Mangel an Metall gehalt sich bereits kundgibt.

Der heiliche Kalizitiner aus Büren.



Läper Bruder Ladispedicule!

Muß Thier noch ärzählen, narrare, wie servilist vrach thi Rattikahlen zu ferleimten siegeln.

Ihm sohlendurchnichten Schwarzbubenland, Nigribubonia honoluluensis, läpt in Büren ein Geißfoller Parochus loci. Er stampft auf ihren Leibern, jecur jecinoris, dahero hatt er siel Dorsch, aper nuhr nach Girächtigkeit und ischt nuhr infossen bibulus zu nennen, als er mit der Bibel ibereinintimmt. Wie lucus von non lucendo kommt, so hat bibulus mit bibendo nix zu duhn, obwoll die nixzuhigen Alkoholisten Herzog und Kumpani meinem. Er ischt ein Mann, ther, um mit Seume zu redten, noch Giropenz iherhünke Höflichkeit nicht kennt und ain Härdz, wie Gott es ihm gibben, von Kultuhu noch phrey im Puhzen sieht und fromb sich saitwärz in thi Büsche schlägt.

Nun aper sagen thi altoholischen Schmeismacher und unglaublichen Kinter der Binschternuß, der fromme Heer von Büren habbe einen guldenen Maftsch, calix, calicis, fertsgo. Them Pfarr were zwar thas erlaunt gewesen, weil ther Glaupe nicht ploß Kelche, calices, sontern sogar Berger servieren kann; wos er aper nicht gebahn. Der Kelch ist allertinz nicht meer im tabernaculo, surrexit inde; aper die Sache beruht auf folgentem Wunder, miraculum, quod vobis statim explicaturus sum. Der hochwürdige Herr Pfarrer ließ nämlich aus Vergäßlichkeit, lapsu memoriae, im genannten Kälch über Nacht zwei Thegi-Leiter Gräncher Wein stehen. Und am Morgen? miserabile satum! Hesch mir en niene g'seh?? surrexerat, non amplius illie erat, er waar ferschwunden! Der ferslumete Sauremus hatte them Kelch mit nix, thier nix, mibi nihil, tibi nihil, chemisch aufgezährt. Das Goldt isch gen Himmel fertuffet und bildet jezo droben them heulichten Ursus ainen neien Nimbus, womit ich verpleibe thain aufrüchtiger

Stanispediculus in Domino.

Logischer Beweis, daß es einen Teufel gibt.

Gäbe es keinen Teufel, so könnte er auch nicht überall auf der Bühne gespielt werden; könnte der Teufel nicht überall gespielt werden, so könnte er auch nicht überall hervorgerufen werden; würde der Teufel nicht überall hervorgerufen, so würde er sich auch bei seinen Gönnern nicht bedanken; würde er sich nicht bei seinen Gönnern bedanken, so wäre er ein grober Ziegel; wäre der Teufel ein grober Ziegel, so würde er den frommen Herren, die ihn austreiben wollen, wahrscheinlich eine bis mehrere Ohrfeigen geben; würde der Teufel den frommen Herren, die ihn austreiben wollen, eine bis mehrere Ohrfeigen geben, so würden die frommen Herren auch noch andere Schmerzen als die über die Sündigkeit der Welt haben; die frommen Herren haben aber sonst gar keine Schmerzen, ergo — gibt es auch einen Teufel.



Herr Stadtrichter. Gällid Sie, heh! Die händ's dene Mordsdemokrate, dene Antithäste und wie die Suntgeseheitler all' heisb, ganz gißig zeigen im Kantaanschr. Ja wahl; 's gib na e Regelton und en Tag der Krönigkeit, wo Herz und Mund ung'stört da dene erhebte Ygebie vu dr Seel folge.

Fran Feuſſ. Ja i dr That, mis Herz popret im glyche Takt wie Ihres und es ißt wahrhaftig erbauſt, daß mr ihr Stadt wenigstes gege de ygrisse Umſueg vu offene Läde wieder emol da g'hörig uftrete! Und wüßdet Sie, was mi am meiste freut?

Herr Stadtrichter. Nei! Was an?

Fran Feuſſ. He, jez dörf emmel au de Huber in Gasse am Sunntig syn Hoſelade numme offe ha!

Herr Stadtrichter. Ebe, deßwege häd mr ja das G'sez g'macht!

Briefkasten der Redaktion.



Diversen. Separatabdrücke von dem Portrait Gangger's — sein in zwei Tönen — können Sie von unserer Expedition à 50 Cts. per Exemplar bestehen. — Peter. Besten Dank; aber der gute Prediger hat sich mit seiner Klage doch etwas zu spät eingefellt. — W. E. i. Z. Der Auftrag soll ausgeführt werden. — ? i. Z. Wir denken, die Linke werde sich mit der Rechten verbinden und das taumelnde Zentrum allein rubig weiter taumeln lassen. Das kann und wird zu den verdienten und empfindlichen Schlägen führen. — Jobs. Diesmal auf einer andern Seite verwendet. Solche Dingchen sind stets gerne gefieben. — L. i. O. Dank und Gruß. — Z. Z. i. D. Gegenwärtig Alles befeigt. — W. N. i. H. Doch wobl nicht so gefährlich; soviel uns wenigstens bekannt, werden diese Wesen freudig aufgenommen. — Gallmischöfli sen.

Das letzte Mal übersehen und ditsmal Raumangest. Später vielleicht. Dank. — B. i. Bl. Zur Abwechslung arne, wenn von allgemeinem Interesse. — H. H. i. Z. Nous sommes entre nous! sprach der Waisch zu Jonas und sprach ihn wieder aus. — O. F. Der Gemeindrat in K. drückte dem Maulwurfsänger der Gemeinde wegen seiner Trägheit das berechtigte Mißfallen aus. Der alte Schal erwiderete, das sei gang unnötig, er habe seine „Maulwaffen“ bis jetzt immer selbst ausgedrückt. — S. i. F. Allen Ernstes verlangte das eidgenössische Statthalteramt Bureau Mithteilung über das Geburtsdatum der hier verstorbenen Feuerländer, offenbar nicht wissend, daß sich die Menschenfreier mit der Wahl eines Zivilstandsbeamten nicht abgeben. Wir würden vorschlagen, obiger Bundesanzlei durch öffentliche Sammlung ein Werk über Geographie und Völkerkunde zu schaffen. — A. E. i. B. Das heißt man Pflichterfüllung. „Der verstorbene Senator Herold hat nämlich vor einigen Monaten Verschärfung der Strafsummungen gegen das Duell verlangt.“ So meldet eine Zeitung. — ? i. B. Die Pistolenkämpfen machen bekannt: „Die Flagge wird bei jeder Schießübung um 12 Uhr aufgezogen. Sollte eine angelegte Schießübung durch besondere Hindernisse nicht abgehalten werden können, so wird dieselbe dann nicht aufgezogen.“ — Spatz. Dem Manne kann geblossen werden. Und die Kleinigkeiten? — Verschiedenen: Anonymes wird nicht aufgenommen.